

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1988)
Heft: 36

Artikel: Leisure Hive : Interview
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052595>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LEISURE HIVE

INTERVIEW

THEOCRATS
LEISURE HIVE
CHRISTOPHER CURTIS
(CHICAGO USA)

Kennen werden diese Gruppen wohl nur die wenigsten von Euch (vielleicht erinnert ihr euch an unsere THEOCRATS Kritik in N.L. 34?), was aber kein Grund ist, nicht hier von ihnen zu berichten.

Endlich kommt mal wieder was Produktives aus den USA ohne sich gleich anzuhören wie KELLI MINOGUE (die gibts doch gar nicht. der Red.) oder wie sie alle heisen...

Um ein paar Infos mehr zu bekommen, haben wir den Ex-Theocrat und Mitglied von LEISURE HIVE, CHRISTOPHER CURTIS gebeten, uns ein paar Fragen zu beantworten...

Q (Questions: Be & Ka)

A (Answers: Christopher Curtis)

Q: Wer waren die Mitglieder der THEOCRATS und was waren ihre Aufgaben?

A: Christopher Curtis - Gesang, Elektronik
Laura Reardon - Gesang
Peter Johnson - Gesang, Elektronik

Q: Wie lange gab es die THEOCRATS? Habt ihr Alben herausgegeben? Seid ihr Live aufgetreten?

A: Dazu muss ich sagen, die THEOCRATS gibt es noch immer, nur ohne mich. Ein Mädchen macht da nun die Percussion. Von Sommer 1986 bis Winter 1987 gab es uns in der genannten Besetzung. Als wir angefangen haben hatten wir noch keinen Namen für die Gruppe aber mir fiel dann THEOCRATS ein, und das gefiel allen. Wir haben den ganzen Sommer 1986 gearbeitet und geprobt und sind im August 1986 zum ersten mal live aufgetreten. Das Konzert fand jedoch keine gute Aufnahme. Zu der Zeit haben wir auch eine 10 Song Cassette aufgenommen, aber die hört sich heute ziemlich einfach und primitiv an. Wegen der Schule bin ich dann nach Chicago gezogen - Peter und Laura blieben dann in St. Louis, Missouri. Wir hatten vor weiterhin zusammen zu arbeiten wenn es möglich ist. Gegen meinen Willen hat Peter dann 2 neue Mitglieder geholt. Beide sahen schlecht aus, und hatten keine musikalischen Ideen, so dass Peter sie wieder rausgeworfen hat. Die THEOCRATS gaben dann trotzdem ein Tape ohne meine Mitarbeit heraus (einige der Songs kamen aber von mir). Den ganzen Sommer haben wir viel gearbeitet, und schliesslich eine Cassette mit 18 Songs herausgegeben, und eine 12" aufgenommen (die war ziemlich gut, ist aber durch Peter's Mix zerstört worden... davon wurden fast 120 Stück in St. Louis verkauft). Wir sind dann nochmal Live aufgetreten - ich stand damals sehr auf die SKINNY PUPPY Show - so wurde das Konzert auch ziemlich 'blutig' und chaotisch. Der Gig lief gut, aber das Publikum war nicht so aufnahmefreudig, wie ich es gerne gehabt hätte.



CHRISTOPHER CURTIS



AARON HANNUM

Q: Warum bist du ausgestiegen?

A: Ich hatte von Anfang an Probleme mit Peter, er ist ein sehr guter Musiker, aber der Konflikt zwischen uns war so gross, und er hat mich oft übers Ohr gehauen, dass ich nicht mehr mit ihm arbeiten konnte. Zu der Zeit habe ich auch gedacht, dass die

Wir einfach nicht weiter kommen. Deshalb wollte ich eine eigene Band gründen, zusammen mit Aaron Hannum, der sich in Chicago mit mir ein Zimmer teilt. Laura wollte aber auch mit Peter arbeiten, und so musste sie sich entscheiden. Sie blieb bei Peter. Aaron und ich haben seither beschlossen als Duo zu arbeiten. Wir nannten uns THE PLEASURE HIVE - Der Name kommt vom Tv Programm "Dr. Who".

Q: Was für ein Equipment hat THE LEISURE HIVE?

A: Wir benutzen eine Drummachine, einen alten analog Synthie, einen AKAI S 612 Sampler, Gitarre und Bass. Ich spiele nur Keyboards, aber Aaron ist ein recht guter Musiker. Gewöhnliche Instrumente interessieren mich nicht, gerade jetzt wo man mit der Technik so viel machen kann.

Q: Wie sieht eure Zukunft aus?

A: Diesen Sommer wollen wir ein paar Shows in Chicago geben. Zur Zeit schreiben wir laufend neue songs oder überarbeiten alte. Ausserdem machen wir noch 2 Musikvideos. Eins ist so gut wie fertig und das andere wird im Sommer fertig sein. Zusätzlich werden wir dann anfangen Demos an Plattenfirmen zu schicken (hauptsächlich in Europa). Offizielle Veröffentlichungen haben wir bis jetzt nicht.

Q: Was hört ihr denn privat für Musik?

A: Aaron ist von 'traditionellen' Synthiemusikern beeinflusst, wie ENO, Gary Numan, Kraftwerk, YMO, John Foxx etc. Ich mag sie auch, aber mein Geschmack geht mehr in Richtung DM, Severed Heads, ISC, Skinny Puppy, Kymox, etc. Einfluss kommt aber auch von Acid House und vielen Rappern (Mantronik, Eric B...)

Q: Wie würdest du eure Musik einordnen und wovon handeln eure Songs?

A: Ich glaube nicht, dass unsre Musik wie die irgend einer bestimmten Gruppe ist. Unser Sound ist ziemlich unterschiedlich...Pop anderer Art...ich weiss nicht... Unsere Songs behandeln gewöhnlich persönliche Begebenheiten, manchmal geht es auch um Sachen die die Welt betreffen, manchmal sollen sie auch nur lustig sein.



Vielleicht konnten wir euch mit diesem Interview eine Vorstellung von beiden Gruppen geben. Wir sind uns sicher: Von dieser Gruppe werden wir noch hören.

Wer sich schon mal ein Bild von ihnen machen will braucht uns nur eine 60-er Kassi + Rückporto zu schicken, und wir nehmen ihm gern das Material auf.

Adresse siehe NL 34, Theocrats Kritik